



Flüchtlingsbetreuung in Elixhausen

Gemeinde-Newsletter Nr. 7, 1/17 – 8.2.2017



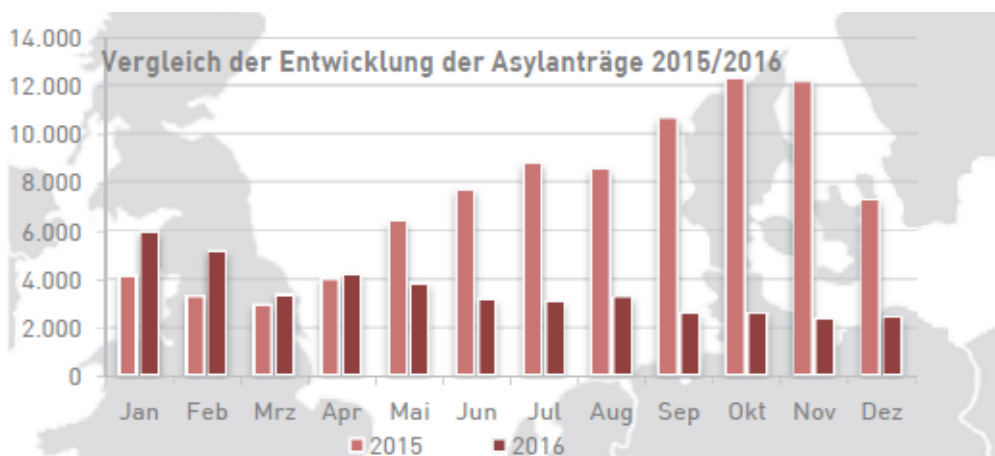
Aktueller Zwischenstand – als Ergebnis der 10. Flüchtlingsbeiratssitzung vom 8.2.2017

1. Aktueller Zwischenstand:

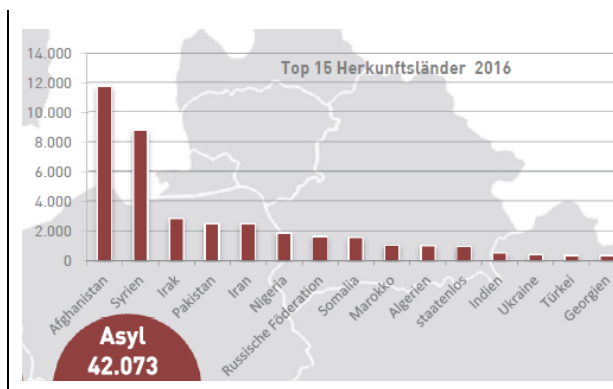
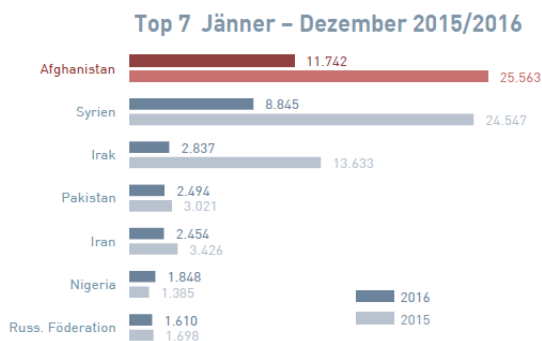
a. Allgemein:

- Infos zur allgemeinen Asyl-Lage in Österreich (Quelle BM.I):
 - Gegenüber dem Rekordjahr 2015 mit 88.340 Asylanträgen haben sich diese im Jahr 2016 um mehr als die Hälfte auf 42.073 Asylanträge verringert.
 - 2016 wurden täglich rund 115 Asylanträge gestellt.
 - 56 Prozent aller Asylanträge werden von Personen aus Afghanistan, Iran und Irak gestellt. Insgesamt entfielen rund 28 Prozent aller Anträge auf das Herkunftsland Afghanistan.

b. Vergleich der Asylantragsentwicklung 2015 zu 2016:



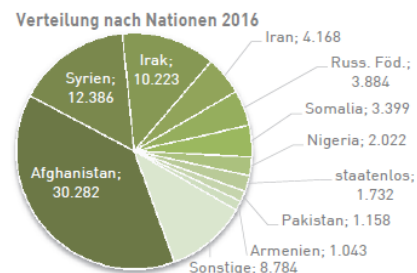
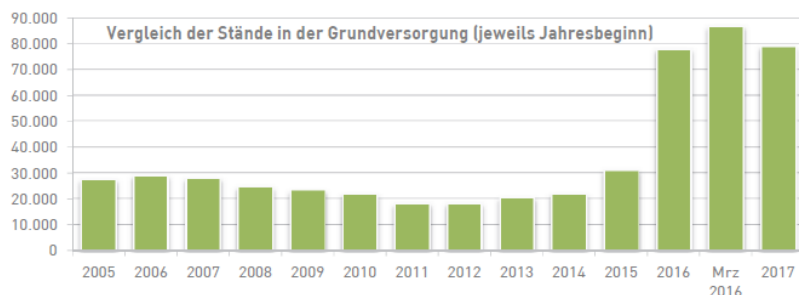
c. Herkunftsländer:



d. Grundversorgung:

Trotz des starken Rückgangs der Asylantragszahlen ist die monatlich ausgewertete Zahl der Personen in der Grundversorgung im Zeitraum 1. Jänner 2016 (78.064) bis 1. Jänner 2017 (79081) leicht angestiegen, wobei der Höchstwert im März 2016 mit 86.370 Personen lag.

Der Anteil von Personen aus Afghanistan hat sich im Betrachtungszeitraum von 31 auf 38 Prozent erhöht, während der Anteil der Menschen aus Syrien von 25 auf 16 Prozent gefallen ist.



e. Elixhausen:

In Elixhausen befinden sich derzeit an zwei Standorten 23 Asylwerber sowie an 3 Standorten sowie 6 Asylberechtigte Personen.

Adresse	Asylwerber	Asylberechtigt	Gesamt
Weichenbergstraße 16	21	2	23
Pfarrweg 1	--	3	3
Wiesstraße 9a	2	--	2
Gitzenstraße 9	--	1	1
Nösnerstraße 12/2	--	--	--
Aubergstraße 3	--	--	--
Gesamt	23	6	29

- Seit 1. November ist der Besuch von **Deutschkursen** für Asylwerber verpflichtend.
- Im Ort laufen nach wie vor zwei **Deutschkurse**;
Bei Reinhard Höllinger der vierte Kurs (A2) an Montagen und Donnerstagen. In diesem befinden sich derzeit 7 Kursteilnehmer. In einem Monat (11. März) findet die A2 Prüfung statt. Offen ist, ob und wie dann ein Fortsetzungskurs B1 angeboten werden kann. Reinhard Höllinger führt dazu noch ein gesondertes Gespräch mit der Volkshochschule.

Bei David Auer-Mayer läuft derzeit der dritte Kurs A1 mit 7-12 Teilnehmern (Montag und Donnerstag), darunter 5 Analphabeten. Die Abschlussprüfung für den A1 Kurs findet am 11. März statt. Dann folgt der Fortsetzungskurs A2. Jafari Humaun ist nach der bestandenen A1 Prüfung in den A2 Kurs von Reinhard Höllinger gewechselt.

Für die Deutschlehrer bestand jüngst die Schwierigkeit darin, dass einerseits im Ort derzeit vor allem Fortgeschrittenen Kurse laufen und andererseits bei 5 Teilnehmern mit einer **Alphabetisierung** begonnen werden musste. Diesen Asylwerber wurde die Teilnahme am Alphabetisierungskurs in der Straniak-Straße angeboten und ermöglicht,

was von 3 Asylwerbern auch angenommen wurde. Die beiden anderen sind zwischenzeitlich wieder in ihre Heimatländer zurückgekehrt.

- Die **Deutschförderung** läuft nach wie vor mit großem Engagement. Im Detail ergeben sich folgende Betreuungsaktivitäten mit Schwerpunkt Weichenbergstraße 16:
 - Helga Moser, Justine Baumgartner-Gmachi, Karin Paul am Mittwoch von 10.00 - ca. 12.00 Uhr mit den Afghanen. Karin Paul ist dzt. aufgrund von Skikursen verhindert, wird aber ab Mitte März wieder in die Deutschförderung einsteigen.
 - Elke Friedl am Donnerstag von 16.30 - 18.00 Uhr mit den Afghanen
 - Marianne Springer am Dienstag von 16.30 - 18.00 Uhr mit einem Pakistani
 - Gudrun Wagenhofer 2 Stunden pro Woche nach Vereinbarung
 - Krista Buberl am Mittwoch und Freitag jeweils von 14.00 - 16.00 mit Irakern und Afghanen im Pfarrhof. Jeweils im Anschluss werden Barakat und Amran, die im Pfarrhof wohnhaft sind, in Deutsch gefördert.

Insgesamt kann festgestellt werden, dass jeder Asylwerber, bzw. Asylberechtigte in Elixhausen nach wie vor die Möglichkeit auf optimale Förderung und bei Interesse sogar Einzelförderung hat. Damit ist eine optimale Vorbereitung auf die anstehenden Prüfungen A1 und A2 gegeben.

- Weitere ehrenamtliche Betreuerinnen unterstützen zudem bei diversen **Behörden- und Amtsgängen** die in Elixhausen untergebrachten Asylwerber und Helga Moser ist überdies nach wie vor gerne bereit Arztbesuche zu begleiten und sonstige Fahrten zu übernehmen.
- Das Begegnungscafe findet nach wie vor jeden Freitag in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr statt. Durchschnittlich wird es von 15-20 Personen besucht.

2. Gemeinnützige Arbeit:

Die **Gemeinnützige Arbeit** läuft nach wie vor sehr gut, auch wenn sich die Beschäftigung (im Sinne des Findens von sinnvoller Arbeit) im Winter weit schwieriger gestaltet hat als im zurückliegenden Sommer. Jedenfalls wird die gemeinnützige Arbeit weiter geführt. Dazu steht mit 1. März 2017 eine Neueinteilung an. Die namentliche Festlegung dafür ist bereits erfolgt. Aktuell werden die Arbeitsverträge und die Übermittlung an das Land Salzburg vorbereitet.